

Inhaltsverzeichnis

A. Problemstellung	13
B. Die Bedeutung der Wissenschaftslogik für die Erkenntnisgewinnung	18
I. Gegenstand der Wissenschaftslogik und Voraussetzungen der wissenschaftlichen Erkenntnis	18
1. Wissenschaftslogik als Teildisziplin der Philosophie	18
2. Wissenschaftliche Erkenntnis und ihre Voraussetzungen	20
II. Sprachanalyse als Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnis	22
1. Umgangssprache und Wissenschaftssprachen	22
2. Analyse der wissenschaftlichen Sprachen (Semiotik)	24
3. Die wissenschaftliche Prädikation in der Sprache	26
4. Aussagegegenstand und -stufe der wissenschaftlichen Sprachen	29
5. Axiome als elementare Sätze der Wissenschaft	30
III. Systeme und Methoden der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung	31
1. Messen als eine spezifische Form der Erkenntnis	32
a) Maßskalen und der Grad der Quantifizierbarkeit von Qualitäten	33
b) Arten des Messens	35
c) Maßsysteme und ihr Erkenntnisgehalt	37
2. Die empirisch-theoretische Erkenntnis	39
a) Grundlagen der theoretischen Erkenntnis	39
b) Aufbau von Theorien	40
c) Überprüfung der theoretischen Erkenntnis	43
d) Zweck der theoretischen Erkenntnis	46
IV. Modelle als Satzsysteme zur Gewinnung, Darstellung und Überprüfung wissenschaftlicher Erkenntnis	47
1. Der Modellbegriff	47
2. Modelle als Aussagensysteme	49
3. Aufgaben und Probleme der Modellbildung und -anwendung	52
C. Die Stellung der Wert- und Bewertungsproblematik in der Bilanzrechnung	58
I. Abbildungsgegenstand und Zweck der Bilanzrechnung	58
1. Der Unternehmungsprozeß und seine Bestimmungsgründe	58
2. Aufgaben der Bilanzrechnung	60

II. Grund- und Verteilungsmodell einer betriebswirtschaftlichen Bilanzrechnung	64
1. Axiomatisierung des Gegenstandsbereichs in Form eines Ermittlungsmodells	64
2. Regelung der Erfolgsverwendung in einem angehängten Entscheidungsmodell	76
III. Die Wert- und Bewertungskonzeptionen in der Bilanzrechnung ..	84
1. Werte und Wertbegriffe als Grundlage der Bewertung	85
2. Objektive und subjektive Werttheorie	86
3. Pragmatische Wertansätze in der Bilanzrechnung	90
a) Betriebswirtschaftlich-handelsrechtliche Wertauffassungen	92
aa) Pagatorische Wertkonzeptionen	92
bb) Nichtpagatorische Wertkonzeptionen	93
b) Die besonderen Wertauffassungen des Steuerrechts	94
aa) Der gemeine Wert	95
bb) Der Teilwert	96
α) Die Problematik der Ermittlung des Gesamtwertes einer Unternehmung	98
β) Die Problematik der Aufteilung des Gesamtwertes ..	100
γ) Teilwertvermutungen des Reichsfinanzhofs	103
δ) Widerlegung der Teilwertvermutung durch die Unternehmung	105
cc) Der Zwischenwert	108
dd) Der Einheitswert	109
c) Weitere Werte und Bewertungsfreiheiten in der Bilanzrechnung	110
4. Die entscheidungslogische Werttheorie im Verteilungsmodell der Bilanzrechnung	112
5. Die Bedeutung des Anschaffungspreisprinzips für das Ermittlungsmodell der Bilanzrechnung	122
a) Die systembildende Bedeutung des Anschaffungspreisprinzips im Grundmodell	124
b) Die Bedeutung des Anschaffungspreisprinzips im Grundmodell als Grundlage für Verwendungsentscheidungen	126
c) Die Bedeutung des Anschaffungspreisprinzips im Grundmodell zur Verbesserung der Information über den Unternehmungsprozeß	128
6. Grenzen des Informationsgehalts im Grundmodell und ihre Überwindung in einer ergänzenden Kapitalflußrechnung	131
D. Kritische Analyse neuerer Ansätze in gesamtwertorientierten Bilanzauffassungen	134
I. Analyse der gesamtwertorientierten Bewertungskonzeption in Riegers Bilanzauffassung	135
1. Grundlagen der Riegerschen Bilanzauffassung	135
2. Die Wertkonzeption in Riegers Bilanzauffassung	138
3. Beurteilung der Bewertungskonzeption in Riegers Bilanzauffassung	139

4. Weiterentwicklung der Riegerschen Bilanz- und Bewertungskonzeption durch Gümbel	141
a) Darstellung der Aussagen von Gümbel	141
b) Beurteilung der Erweiterung zur Kapitalwertrechnung bei Gümbel	142
II. Analyse der Bewertungskonzeption von Albach	144
1. Grundlagen der synthetischen Bilanz	144
2. Beurteilung der synthetischen Bilanz	149
III. Analyse der Bilanz- und Bewertungsauffassung Moxters	152
1. Grundlage der Zielstromanalyse und Kritik des Jahresabschlusses	153
2. Das finanzplanorientierte Tableau	156
3. Beurteilung der Vorstellungen Moxters	159
IV. Analyse der ökonomischen Gewinnkonzeption	162
1. Die kapitaltheoretische Ausprägung des ökonomischen Gewinnbegriffs	162
2. Der ökonomische Gewinnbegriff bei wirtschaftlicher Unternehmungserhaltung	166
3. Beurteilung der ökonomischen Gewinnkonzeption	167
E. Schlußbemerkungen	173
Literaturverzeichnis	177
Summary	221
Personenverzeichnis	225
Sachverzeichnis	228